



Ein Prioritätenspiel – Wer wird Klassensprecher?

Heute ist Klassensprecherwahl. Die Schüler überlegen, wen sie wählen könnten und sie schauen sich in der Klasse um.

Wer wäre denn geeignet? Tobias? Der streitet oft. Und Tamara? Die verpetzt alle. Jan könnte man wählen, aber eigentlich ist er ein Angeber und Tina ist zwar nett, drückt sich aber immer wieder vor der Arbeit. Die Wahl ist nicht einfach!

Der Klassensprecher hat eine wichtige Funktion in der Klasse, denn er darf oft bei Dingen mitberaten und ist so für die Schule auch mitverantwortlich. Der **Klassensprecher** vertritt dabei die Mitschüler, ist Ansprechpartner und muss Gespräche in der Klasse leiten. Daher ist es wichtig, dass man einen geeigneten Klassensprecher wählt.

Aber weißt du, welche Eigenschaften ein guter Klassensprecher haben sollte? Eine Methode, die dir weiterhelfen kann, ist das Prioritätenspiel. „Prior“ kommt aus dem Lateinischen und heißt „eher“ oder „früher“. Priorität kann man also mit „Vorrecht“ oder „Vorrang“ übersetzen. „Prioritäten setzen“ bedeutet, bestimmte Dinge vorrangig zu behandeln, weil man sie für wichtig hält.

Ein Prioritätenspiel durchführen

Beim Prioritätenspiel wird die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt eine bestimmte Anzahl von Aussagen zu dem gewählten Thema.

1. Schritt: Lest die Aussagen, diskutiert und bewertet sie und streicht die Hälfte der Aussagen, die ihr als nicht so wichtig erachtet.

2. Schritt: Bringt die nicht gestrichenen Aussagen in eine eindeutige Rangfolge.

3. Schritt: Präsentiert und begründet die Auswahl und die Prioritäten eurer Gruppe vor der Klasse.

4. Schritt: In einer gemeinsamen Auswertung könnten z. B. folgende Fragen diskutiert werden:

- Gab es Aussagen mit gleicher Priorität?
- Fehlen wichtige Aussagen, die man ergänzen müsste?
- Wo gab es Unsicherheiten?
- Wo gab es in der Gruppe große Meinungsunterschiede?
- Wie wurde in der Gruppe entschieden?
- Konnte jeder die Gruppenentscheidung mittragen?

Beim Prioritätenspiel kann auch in Etappen vorgegangen werden:

- Jeder erstellt zuerst für sich eine persönliche Rangfolge.
- Dann wird in der Gruppe diskutiert.
- Die Gruppenergebnisse werden im Plenum vorgestellt und begründet.
- Daraufhin erarbeitet die Klasse die Reihenfolge.



1 Welche Eigenschaften braucht ein guter Klassensprecher? Er soll ...

- 1** Führt am Beispiel der Klassensprecherwahl das Prioritätenspiel durch.
- 2** Entwerft ein Prioritätenspiel zum Thema Verbindungslehrerwahl. Erstellt dazu eigene Eigenschaftskärtchen.
- 3** Findet weitere Beispiele, an denen ihr das Prioritätenspiel anwenden könnt. Sucht auch Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Erdkunde, Wirtschaft oder eurem Alltagsleben.

Sich zu entscheiden ist oft gar nicht so leicht. Wenn ihr mitbestimmen wollt, müsst ihr aber täglich Entscheidungen treffen. Hilfreich dabei ist das Prioritätenspiel. Ihr sollt Rangfolgen finden und diese auch begründen. Das Prioritätenspiel macht eure Meinungen deutlich und zwingt euch, mit anderen darüber zu reden.